

Vorbericht zum Haushaltsplan 2019



Gemeinde Dassendorf

Inhaltsverzeichnis:

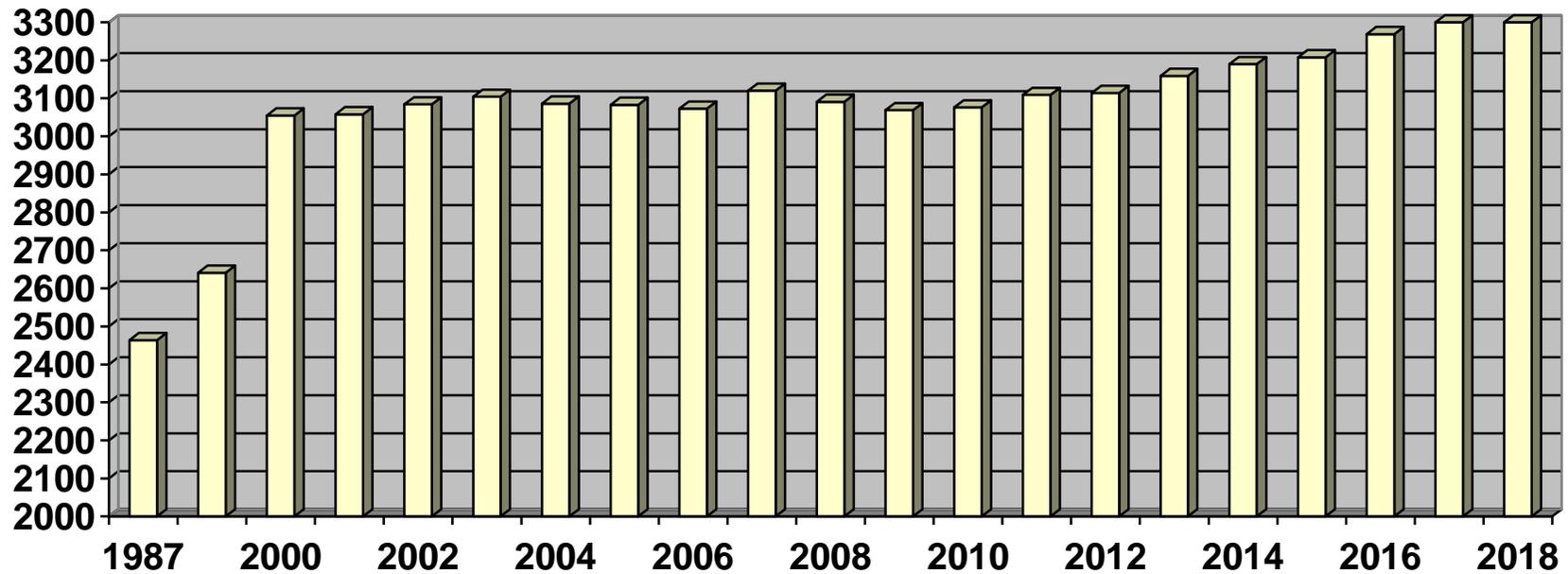
1. Entwicklung der Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner
2. Größe des Gemeindegebietes, wirtschaftliche Struktur
3. Sonderlasten (z.B. überdurchschnittlich hohe Straßen - und Soziallasten, geographische Lage)
4. Entwicklung der Steuereinnahmen und der Finanzaufwendungen sowie der Umlagen in den letzten drei abgeschlossenen Haushaltsjahren, im Vorjahr und im Haushaltsjahr
5. Aufgliederung des Gewerbesteueraufkommens
6. Entwicklung des Vermögens in den letzten drei abgeschlossenen Haushaltsjahren, im Vorjahr und im Haushaltsjahr
7. Übersicht über die Finanzlage
8. Übersicht über die Entwicklung der Schulden in den letzten drei abgeschlossenen Haushaltsjahren sowie deren voraussichtliche Entwicklung im Vorjahr, im Haushaltsjahr und in den drei nachfolgenden Jahren
 - 8.1 Übersicht über die Gesamtverschuldung zum 31. Dezember
9. Übersicht über die übernommenen Bürgschaften, Verpflichtungen aus Gewährverträgen sowie Rechtsgeschäften
10. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklage zu Beginn des Jahres
11. Entwicklung der Gebühren, Entgelte und zweckgebundenen Abgaben in den letzten drei abgeschlossenen Haushaltsjahren, im Vorjahr und im Haushaltsjahr
12. Übersicht über die Entwicklung der wichtigsten Ausgabearten in den letzten drei abgeschlossenen Haushaltsjahren, im Vorjahr und im Haushaltsjahr
13. Darstellung der im Haushaltsjahr geplanten erheblichen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie ihre finanziellen Auswirkungen auf die folgenden Jahre
 - 13.1 Übersicht der geplanten Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in den letzten drei abgeschlossenen Haushaltsjahren, im Vorjahr, im Haushaltsjahr sowie den drei nachfolgenden Jahren und deren Abwicklung

- 13.2 Übersicht der geplanten Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in den letzten drei abgeschlossenen Haushaltsjahren, im Vorjahr, im Haushaltsjahr sowie den drei nachfolgenden Jahren und deren Abwicklung für Sondervermögen, Gesellschaften, Kommunalunternehmen und andere Anstalten
14. Wesentliche Abweichungen des Haushaltsplan vom Finanzplan, der dem Haushaltsplan als Anlage beigelegt ist
15. Freier Finanzspielraum
16. Darstellung der Entwicklung des Anstiegs der bereinigten Ausgaben im Verwaltungshaushalt im Haushaltsjahr, in den beiden vorangegangenen Haushaltsjahren sowie in den drei nachfolgenden Jahren
17. Übersicht über Konsolidierungsmaßnahmen und Zuschüssen bei nicht ausgeglichenem Haushalt
18. Darstellung der abgeschlossenen und im Haushaltsjahr geplanten kreditähnlichen Rechtsgeschäfte
19. Übersicht über die Ergebnisse nach dem Haushaltsplan aller kostenrechnenden Einrichtungen im Vorjahr und im Haushaltsjahr unter Angabe der Kostendeckungsgrade und der kalkulatorischen Kosten
20. Übersicht über die Verwendung der allgemeinen Schlüsselzuweisungen für übergemeindliche Aufgaben
21. Übersicht über die Sondervermögen, Zweckverbände und Gesellschaften
22. Maßnahmen zur Konsolidierung bei nicht ausgeglichenem Haushalt
23. Darstellung zu den Treuhandvermögen die von Dritten verwaltet werden, im Hinblick auf die Verschuldung und die Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde im Haushaltsjahr und den beiden vorangehenden Jahren

1) ENTWICKLUNG DER ZAHL DER EINWOHNER (AA Nr. 5.1 zu § 3 GemHVO)

Die Einwohnerzahlen in der Gemeinde Dassendorf haben sich wie folgt entwickelt:

Stand:	1987 Volkszählung	31.03.2012	31.12.2012 VZ	31.03.2013 Zensus	31.03.2014	31.03.2015	31.03.2016	31.03.2017	31.03.2018
Einwoh- ner	2.464	3.114	3.188	3.159	3.190	3.208	3.269	3.336	3.309



2) GRÖSSE DES GEMEINDEGEBIETS, WIRTSCHAFTLICHE STRUKTUR (AA Nr. 5.2 zu § 3 GemHVO)

Lage und Größe:

Die Gemeinde Dassendorf liegt südwestlich des Kreises Herzogtum Lauenburg direkt am Sachsenwald in der Nähe zur Hansestadt Hamburg.

Insgesamt hat die Gemeinde eine Größe von 794 ha, davon 214 ha Siedlungsfläche.

Verwaltung:

Die ehrenamtlich geführte Gemeinde Dassendorf wird vom Amt Hohe Elbgeest verwaltet, welches in der Gemeinde selber seinen Amtssitz hat.

Wirtschaft:

Verzeichnete die Gemeinde Anfang des 19. Jahrhunderts lediglich wenige hundert Einwohner, hat sich diese Anzahl mittlerweile verzehnfacht. Der rasante Bevölkerungszuwachs ist im Wesentlichen auf die Gründung und den Ausbau der „Waldsiedlung“ zurückzuführen, die westlich des historischen Ortskerns nach 1913 einen neuen Wohnbereich erschloss.

Als Beginn des heutigen Gewerbegebietes kann die in 1873 bzw. nach Abbrand 1925 neu gebaute Mühle südlich der Bundesstraße gesehen werden. Heute sind dort einige mittelständische Handels- und Handwerksunternehmen ansässig.

Anfang der 90er Jahre entstand das Neubaugebiet, direkt an der Kreuzung B 207, welches das Amts- und Gemeindegebäude sowie eine Zweigstelle Kreissparkasse, Apotheke und Arztpraxen umfasste.

Mit dem Jahr 2007 begannen die weiteren Planungen des Gewerbegebietes sowie die Ansiedlung eines großen Supermarktes, zehn Jahre später siedeln bereits erfolgreich mehrere Gewerbebetriebe.

3) SONDERLASTEN (AA Nr. 5.3 zu § 3 GemHVO)

a) Die Gemeinde bewirtschaftet folgende Einrichtungen:

- Kindergarten
- Jugendtreff
- Bücherei

b) Weiterhin werden folgende Institutionen bezuschusst (Planansätze)

13000.70000	Zuschuss Jugendwehr	3.000	EUR
13000.71700	Kameradschaftskasse	1.500	EUR
33100.70000	Zuschuss Dassendorfer Chor	1.000	EUR
35000.71700	Zuschuss Volkshochschule Dassendorf	4.200	EUR
36000.71700	Förderung des Amphibienschutzes	500	EUR
46000.70000	Zuschuss für Ferienfreizeiten / mobile Spielothek	4.000	EUR
46400.71800	Zuschuss evangelischer Kindergarten	232.300	EUR
47000.70000	DRK, AWO und Pfadfinder	2.500	EUR
47000.71700	Zuschuss Seniorenbeirat	1.600	EUR
55000.70000	Zuschüsse Sportverein	4.200	EUR

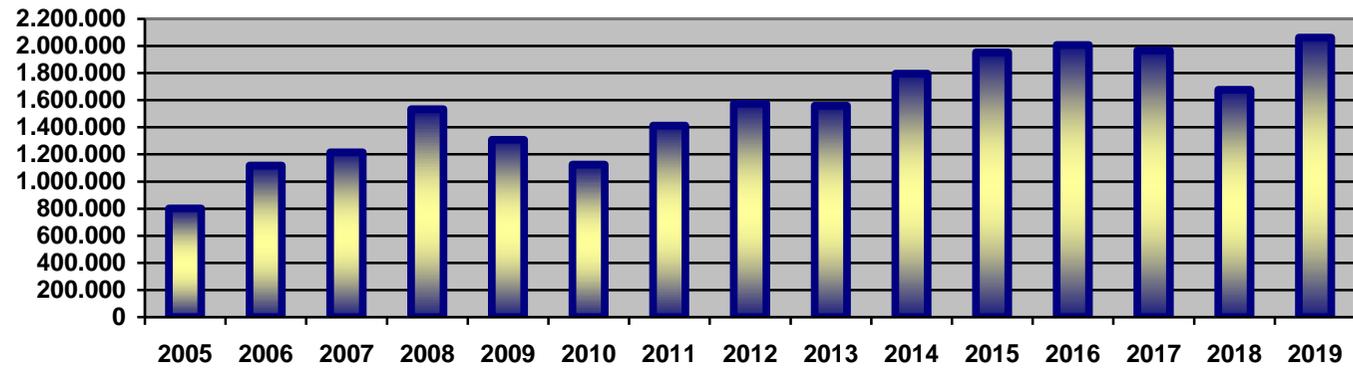
c) Mitgliedschaften:

- Kommunalen Arbeitgeberverband
- Schleswig-Holsteinischer Gemeindetag
- Heimat- und Geschichtsverein
- Schulverband Dassendorf-Brunstorf-Hohenhorn
- Gewässerunterhaltungsverband
- Gewässer- und Landschaftsverband

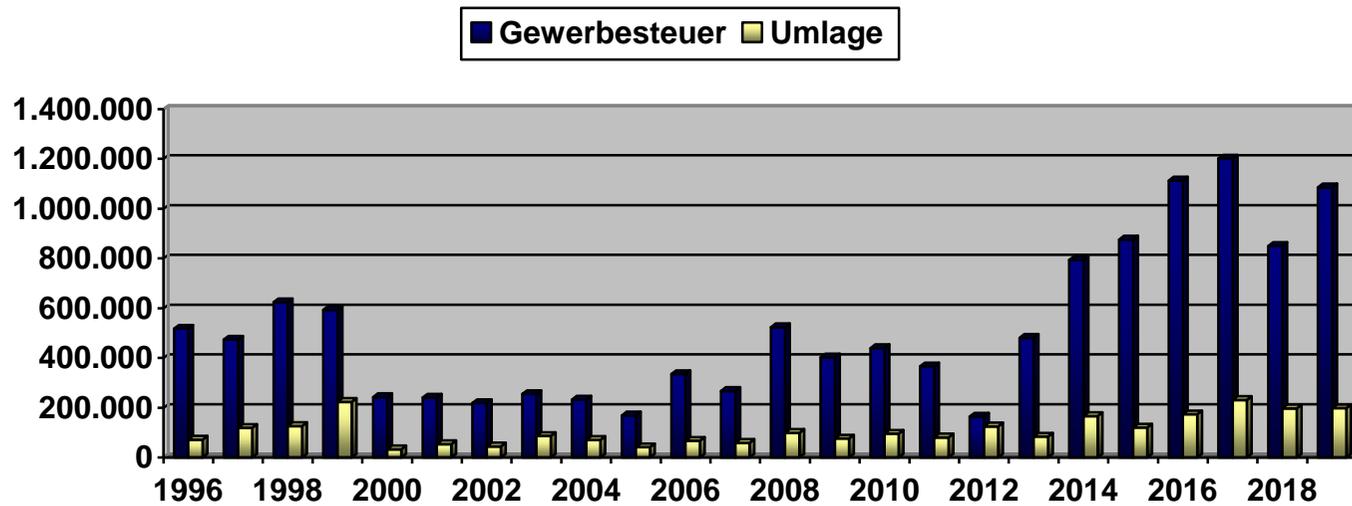
4) ENTWICKLUNG DER STEUEREINNAHMEN UND DER FINANZZUWEISUNGEN SOWIE DER UMLAGEN IN DEN LETZTEN 3 ABGESCHLOSSENEN HAUSHALTSJAHREN, IM VORJAHR UND IMHAUSHALTSJAHR (AA Nr. 5.4 zu § 3 GemHVO)

	Ist	Ist	Ist	Soll	Soll
	2015	2016	2017	2018	2019
Grundsteuer A	9.798	9.648	11.440	10.500	11.400
Grundsteuer B	515.122	522.914	529.794	527.500	609.100
Gewerbsteuer	876.031	1.112.906	1.201.844	850.000	1.085.700
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.834.528	1.958.779	2.135.294	2.059.100	2.291.200
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	58.368	60.316	75.569	106.200	106.200
Vergnügungssteuern	0	0	0	0	0
Hundesteuer	28.570	34.565	36.545	36.600	36.600
Zweitwohnungssteuer	0	0	0	0	0
andere Steuern	0	0	0	0	0
allgemeine Schlüsselzuweisungen	350.100	150.444	91.344	360.100	243.000
Sonderschlüsselzuweisungen	0	0	0	0	0
Schlüsselzuweisungen nach § 15 FAG	0	0	0	0	0
Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich (§ 31 a FAG)	174.432	184.608	189.288	184.600	192.800
sonst. allg. Erstattungszinsen	815	3.774	24.119	2.500	2.500
Summe der allgemeinen Deckungsmittel	3.847.763	4.037.954	4.295.237	4.137.100	4.578.500
Gewerbsteuerumlage	120.857	173.499	231.237	197.500	198.700
allgemeine Kreisumlage	1.123.961	1.177.287	1.350.583	1.437.600	1.462.800
Amtsumlage	648.439	678.375	744.611	823.700	853.000
Finanzausgleichsumlage	0	0	0	0	0
Nachzahlungszinsen	2.010	1.931	1.324	1.000	1.000
Summe der Umlagen	1.895.267	2.031.092	2.327.755	2.459.800	2.515.500
Überschuss im Abschnitt 90	1.952.496	2.006.862	1.967.482	1.677.300	2.063.000

Entwicklung Überschuss Abschnitt 90000

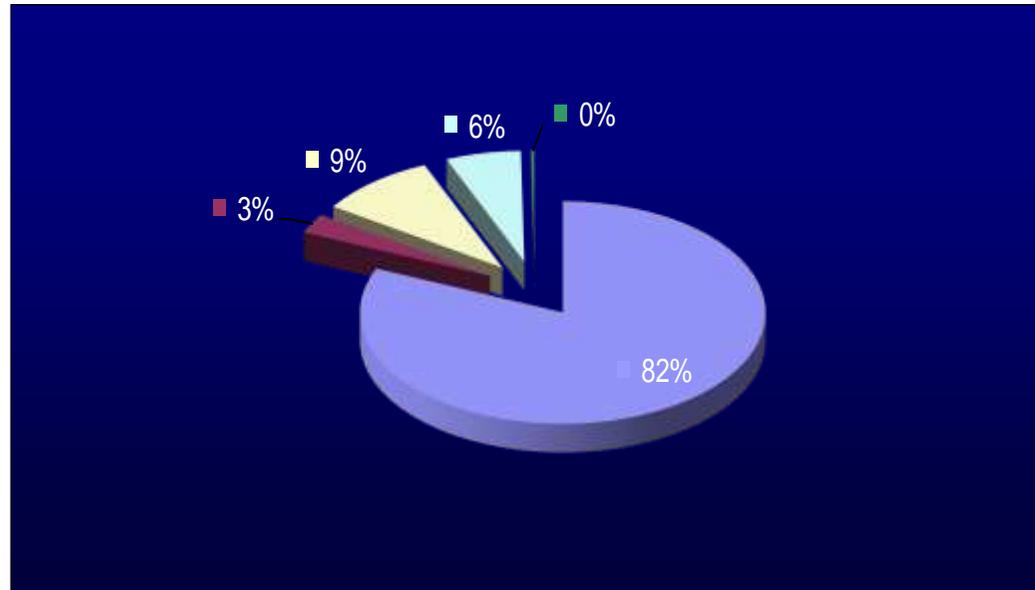


Entwicklung der Gewerbesteuer und der Gewerbesteuerumlage



5) AUFGLIEDERUNG DES GEWERBESTEUERAUFKOMMENS (AA Nr. 5.5 zu § 3 GemHVO)

Von den	350	2018
285 (	81%)	Keine Gewerbesteuer
10 (	3%)	bis 1.000 EUR Gewerbesteuer
33 (	9%)	von 1.001EUR bis 10.000 EUR
21 (	6%)	von 10.001EUR bis 100.000 EUR
1 (	0%)	über 100.000 EUR



6) ENTWICKLUNG DES VERMÖGENS IN DEN LETZTEN DREI ABGESCHLOSSENEN HAUSHALTSJAHREN, IM VORJAHR UND IM HAUSHALTSJAHR (AA Nr. 5.6 zu § 3 GemHVO)

Im Rahmen der Umstellung auf die Doppik soll für das Amt Hohe Elbgeest sowie für die amtsangehörigen Gemeinden eine Vermögensrechnung aufgebaut werden. Die Arbeit wird noch einige Zeit in Anspruch nehmen; das genaue Vermögen kann daher zurzeit nicht benannt werden. Bereits erfasst wurden der Kindergarten sowie das Schulgebäude.

Zum Gemeindevermögen gehören:

1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte
 - 1.1. Unbebaute Grundstücke
 - 1.2. Bebaute Grundstücke
 - 1.3. Grundstücksgleiche Rechte
2. Bauliche Anlagen
3. Betriebsanlagen und sonstige Technische Anlagen
4. Bewegliche Sachen
5. Sonstiges
 - 5.1. Beteiligungen
 - 5.2. Darlehensforderungen
 - 5.3. Rücklagen (hier: Mindestrücklage)

7) Übersicht über die Finanzlage

Die Finanzlage stellt sich nach den vorliegenden Jahresrechnungen wie folgt dar:

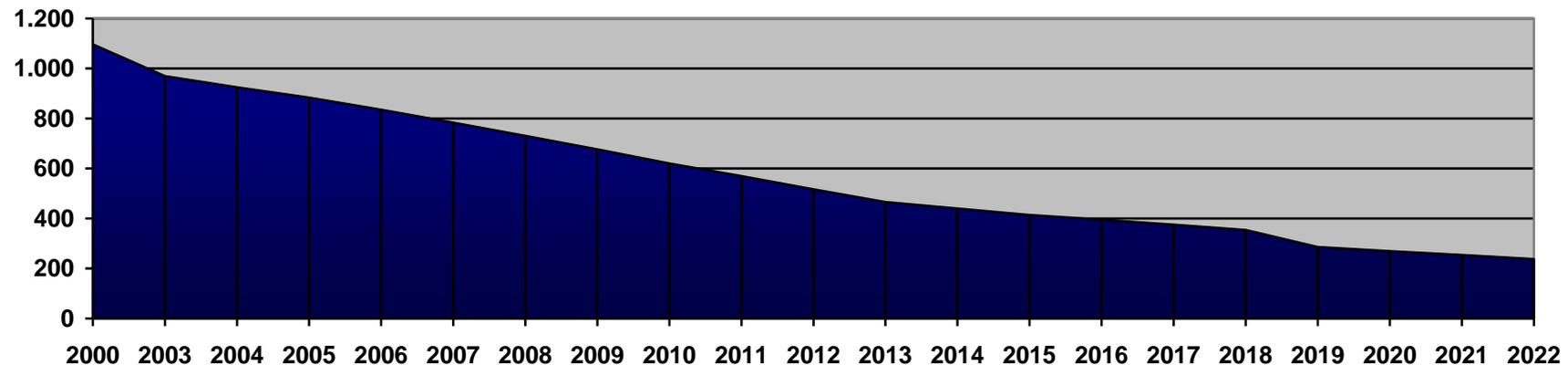
Lfd. Nr.		In TEUR	
1.	bis Ende 2017 aufgelaufene Defizite	0	
2.	einen freien Finanzspielraum 2018	0	
3	Ein Defizit 2018	0	
4	erwartete freie Finanzspielräume in den Jahren 2020 bis 2022	904	
5.	Erwartetet Defizite in den Jahren 2020bis 2022	0	
6.	Zu erwartende aufgelaufene Defizite bis Ende 2020	0	
7.	Eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in den Jahren 2018 bis 2022	1.588	
8.	Eine Zuführung an die allgemeine Rücklage in den Jahren 2018 bis 2022	2.140	
		In TEUR	EUR/EW
9.	Eine Verschuldung Anfang 2018	375	129
10.	Eine Verschuldung Ende 2022	238	72
11.	Eine Gesamtverschuldung (Gesamt I) Anfang 2018	375	129
12.	Eine Gesamtverschuldung (Gesamt I) Ende 2018	354	106
13.	Eine Gesamtverschuldung (Gesamt I) Ende 2022	238	72
14.	Ein Bestand an Kassenkrediten Ende 2017	Entfällt	
15.	Eine Gesamtverschuldung (Gesamt II) Anfang 2018	375	129
16.	Eine Gesamtverschuldung (Gesamt II) Ende 2018	354	106

8) **ÜBERSICHT ÜBER DIE ENTWICKLUNG DER SCHULDEN IN DEN LETZTEN DREI ABGESCHLOSSENEN HAUSHALTSJAHREN SOWIE DEREN VORAUSSICHTLICHE ENTWICKLUNG IM VORJAHR, IM HAUSHALTSJAHR UND IN DEN DREI NACHFOLGENDEN JAHREN**
(AA Nr. 5.8 zu § GemHVO)

Haushalts- jahre	Schulden- stand am 01.01.	plus Kredit- aufnahmen	minus Tilgung	Schuldenstand am 31.12.			nachrichtl.: Restkredit- ermächtigt.	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	€ / Einw.	davon:		TEUR
						inn. Darlehen TEUR	andere Schulden TEUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Ist - 2015	440	0	26	414	129,05			
Ist - 2016	414	0	19	395	120,83			
Ist - 2017	395	0	20	375	112,41			
Soll - 2018	375	0	21	354	106,98			
Soll - 2019 (HHJ)	354	0	68	286	86,43			
Soll - 2020	286	0	16	270	81,60			
Soll - 2021	270	0	16	254	76,76			
Soll - 2022	254	0	16	238	71,93			

¹⁾ Summen der Spalten 7 und 8 ergibt Spalte 9

²⁾ Restkreditermächtigung, die in das Folgejahr übertragen wird



ÜBERSICHT ÜBER DIE GESAMTVERSCHULDUNG DER GEMEINDE ZUM 31.12.

Haus- haltsjah- re	Schulden des Haushalts	Kassen- kredite	Eigen- betriebe nach § 106 GO	Sonder- vermö- gen nach § 97 GO	Unterneh- men und Einrich- tungen, die nach § 101 Abs. 4 GO ganz oder teilweise nach Eigenbe- triebsver- ordnung geführt werden	Kommun- alunter- nehmen nach § 106 a GO	gemein- same Kommun- alunter- nehmen nach § 19 b GkZ ¹	Gesell- schaf- ten ²	Treu- hand- ver- mö- gen ³	Stiftun- gen ⁴	andere Anstal- ten ⁵	Gesamt I (Summe Spalte 2 bis 12)		kreditähnliche Rechtsge- schäfte		Gesamt II (Summe Spalte 13 und 15)		Bürgschaften	
												Mio. €	€/Ew.	Mio. €	€/Ew.	Mio. €	€/Ew.	Mio. €	€/Ew.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
2013	0,46	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2014	0,44	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2015	0,41	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2016	0,39	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2017	0,37	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2018	0,35	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2019	0,28	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2020	0,27	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2021	0,25	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2022	0,23	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

9) ÜBERSICHT ÜBER DIE ÜBERNOMMENEN BÜRGSCHAFTEN, VERPFLICHTUNGEN AUS GEWÄHRVER- TRÄGEN SOWIE RECHTSGESCHÄFTEN (AA Nr. 5.9 zu § 3 GemHVO)

Fehlanzeige

¹ nur gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ, zu deren Stammkapital die Gemeinde mehr als 50 % beigetragen hat; die Schulden der gemeinsamen Kommunalunternehmen sind entsprechend der Höhe des Beitrags zum Stammkapital aufzunehmen.

² nur Gesellschaften, an denen die Gemeinde unmittelbar mit mehr als 50 % beteiligt ist; die Schulden der Gesellschaften sind entsprechend der Höhe der Beteiligung aufzunehmen.

³ Treuhandvermögen der Gemeinde, die von Dritten verwaltet werden (z.B. Städtebauförderung); siehe Ziffer 5 des Erlasses zur Kreditwirtschaft vom 20. September 2007 (Amtsbl. Schl.-H. S. 1055).

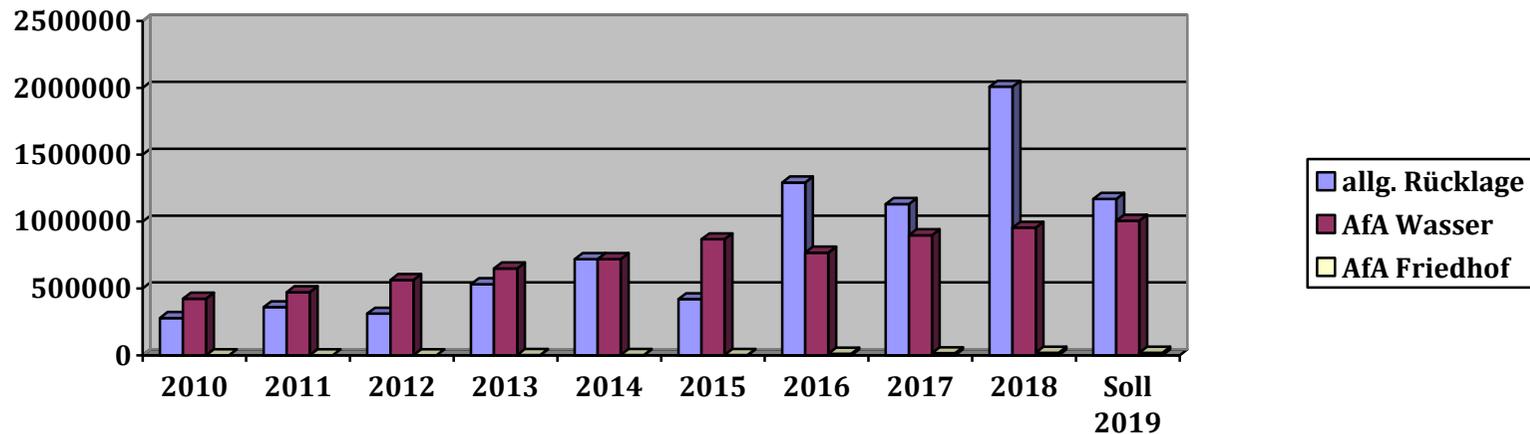
⁴ rechtsfähige kommunale Stiftungen nach § 17 Stiftungsgesetz.

⁵ mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen

10) ÜBERSICHT ÜBER DEN VORAUSSICHTLICHEN STAND DER RÜCKLAGEN
 (AA Nr. 5.10 § 3 GemHVO)
 - in TEUR

	Stand zum Beginn des Haushaltsjahres 2019	Zuführung		Entnahme	Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2019
		Zuführungs- betrag	Zinsen		
1 Allgemeine Rücklage	2.008		X	838	1.170
2 Sonderrücklagen § 19 Abs. 4 Nr.1 2.1 Abwasserbeseitigung 2.2 Abfallbeseitigung					
3 Sonderrücklagen § 19 Abs. 4 Nr. 2	954 20	136 3	X	84	1.006 23
4 Sonderrücklagen § 19 Abs. 4 Nr. 3	20				20
5 Finanzausgleichsrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 4			X		
6 Pensionsrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 5					
7 Zuführung zur Altersteilzeitrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 6					
8 Zuführung zur Altlastenrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 7					
9 Zuführung zur Steuerrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 8			X		
10 Zuführung zur Verfahrensrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 9			X		
11 Treuhandrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 10					
12 Stellplatzrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 11					
13 sonstige Sonderrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 12					
14 Beihilferücklage § 19 Abs. 4 Nr. 13			X		

Verlauf Rücklagen (Stand 31.12. incl. Jahresrechnung):



11) ENTWICKLUNG DER GEBÜHREN, ENTGELTE UND ZWECKGEBUNDENEN ABGABEN IN DEN LETZTEN DREI ABGESCHLOSSENEN HAUSHALTSJAHREN, IM VORJAHR UND IM HAUSHALTSJAHR (AA Nr. 5.11 zu § 3 GemHVO)

Gebührenart	2015	2016	2017	2018	2019
Kindergarten	174.294	225.487	247.453	246.600	244.500
Bestattungswesen	27.619	39.823	36.792	35.000	30.000
Wassergeld	279.517	268.045	289.948	286.600	286.600

Eigene Einnahmen

Einnahmeart	RE 2015	RE 2016	RE 2017	Plan 2018	Plan 2019
Steuern	3.322.416	3.699.130	3.990.488	3.589.900	4.140.200
Gebühren und ähnliche Entgelte, zweckgebunden Abgaben	488.543	549.928	587.611	581.000	571.900
Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten	15.373	46.620	31.908	34.200	27.800
Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	22.529	33.466	34.007	23.200	24.700
Umlagen, Erstattungen und Zuweisungen	215.481	211.256	257.120	250.100	230.000
Zinseinnahmen	815	770	701	700	700
Gewinnanteile von wirtschaftlichen Unternehmen und aus Beteiligungen	0	0	0	0	0
Konzessionsabgaben	43.738	99.146	105.247	100.000	100.500
Weitere Finanzeinnahmen	9.280	4.591	28.442	7.500	7.500
Gesamt	4.118.175	4.644.906	5.035.523	4.586.600	5.103.300

Entwicklung der wichtigsten Einnahmen und Ausgaben im Bereich Schule und Kindertagesbetreuung:

Schulkostenbeiträge insgesamt	2015 – Ist	2016 – Ist	2017 – Ist	2018 – Soll	2019 - Soll
	520.484	355.816	400.941	427.600	427.600

Kita	2015 – Ist	2016 – Ist	2017 – Ist	2018 – Soll	2019 - Soll
Kostenausgleich Einnahme*	17.167	15.533	43.846	23.600	14.000
Kostenausgleich Ausgabe	48.683	68.516	100.381	84.700	91.000

* ohne Kreis-/u. Landesanteil

12)ÜBERSICHT ÜBER DIE ENTWICKLUNG DER WICHTIGSTEN AUSGABEARTEN IN DEN LETZTEN DREI ABGESCHLOSSENEN HAUSHALTSJAHREN, IM VORJAHR UND IM HAUSHALTSJAHR
(AA Nr. 5.12 zu § 3 GemHVO)

	2015 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Personalausgaben	644.797 13,43%	662.450 12,87%	699.999 13,02%	803.900 14,06%	850.500 14,88%
Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand (5 -677)	1.294.952 26,96%	1.251.072 24,31%	1.419.400 26,40%	1.787.900 31,27%	1.791.700 31,34%
Sonstige Finanz- ausgaben	2.296.701 47,82%	2.839.790 55,18%	2.932.169 54,53%	2.630.100 46,00%	2.685.100 46,96%
Verwaltungshaushalt	4.802.599 100%	5.146.029 100%	5.377.000 100%	5.717.600 100%	5.717.600 100%

13)DARSTELLUNG DER IM HAUSHALTSJAHR GEPLANTEN INVESTITIONEN UND INVESTITIONS-FÖRDERUNGSMASSNAHMEN SOWIE IHRE FINANZIELLEN AUSWIRKUNGEN AUF DIE FOLGENDEN JAHRE (AA Nr. 5.13 zu § 3 GemHVO)

Es sind folgende, wesentliche (über 10 TEUR) Investitionen bzw. Investitionsförderungsmaßnahmen geplant:

70060	95000	Sanierungsmaßnahmen	495.000
77100	93510	Erwerb von Gemeindefahrzeugen	70.000
56000	95000	Sanierungsmaßnahmen	51.000
46000	96000	Erweiterungs-, Um-, Ausbau	50.000
88000	96000	Erweiterungs-, Um-, Ausbau	40.000
81500	95000	Sanierungsmaßnahmen	37.800
75000	96000	Erweiterungs-, Um-, Ausbau	35.000
63000	95000	Sanierungsmaßnahmen	30.000
76000	96000	Erweiterungs-, Um-, Ausbau	20.000
63050	96000	Erweiterungs-, Um-, Ausbau	15.000
81500	96000	Erweiterungs-, Um-, Ausbau	14.300
02000	93500	Erwerb von beweglichen Sachen	14.000

13.1) ÜBERSICHT ÜBER DIE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMÄßNAHMEN

Haushaltsjahre	Fortgeschriebener Planansatz	Ist	In Abgang gestellt	In das Folgejahr übertragen		Nachrichtlich: Investitionsvolumen geplanter Kreditähnlicher Rechtsgeschäfte
				Gesamt	Aus Planungen Vorjahr	
	In TEUR	In TEUR	In TEUR	In TEUR	In TEUR	In TEUR
2014						
2015	1.963					
2016	1.252					
2017	1.039					
2018	432					
2019 (HJ)	924					
2020	167					
2021	167					
2022	117					

13.2) ÜBERSICHT ÜBER DIE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMÄßNAHMEN FÜR SONDERVERMÖGEN, GESELLSCHAFTEN, KOMMUNALUNTERNEHMEN UND ANDERE ANSTALTEN

Entfällt

14) WESENTLICHE ABWEICHUNGEN DES HAUSHALTSPLANS VOM FINANZPLAN (AA Nr. 5.14 zu § 3 GemHVO)

Einnahmen des Verwaltungshaushaltes

EPL	Ansatz 2019	Finanzplan 2019 laut Haushaltsplan 2018	Abweichung
0	100	100	0
1	500	500	0
2	0	0	0
3	10.200	10.200	0
4	485.800	508.500	-22.700
5	35.800	34.300	1.500
6	1.600	1.500	100
7	48.000	47.300	700
8	430.200	437.700	-7.500
9	4.844.000	4.529.400	314.600
Gesamt	5.856.200	5.569.500	286.700

Ausgaben des Verwaltungshaushaltes

EPL	Ansatz 2019	Finanzplan 2019 laut Haushaltsplan 2018	Abweichung
0	98.600	85.100	13.500
1	69.200	65.000	4.200
2	687.900	676.500	11.400
3	45.500	44.500	1.000
4	1.103.500	1.047.700	55.800
5	123.400	113.500	9.900
6	261.600	243.900	17.700
7	260.400	230.800	29.600
8	528.400	442.000	86.400
9	2.677.700	2.620.500	57.200
Gesamt	5.856.200	5.569.500	286.700

Einnahmen des Vermögenshaushaltes

EPL	Ansatz 2019	Finanzplan 2019 laut Haushaltsplan 2018	Abweichung
0	0	0	0
1	0	0	0
2	0	0	0
3	0	0	0
4	0	0	0
5	0	0	0
6	1.000	1.000	0
7	0	0	0
8	156.600	12.600	144.000
9	1.070.600	410.700	659.900
Gesamt	1.228.200	424.300	803.900

Ausgaben des Vermögenshaushaltes

EPL	Ansatz 2019	Finanzplan 2019 laut Haushaltsplan 2018	Abweichung
0	14.000	1.000	13.000
1	2.000	2.000	0
2	0	0	0
3	0	0	0
4	63.500	6.500	57.000
5	61.000	0	61.000
6	60.600	5.000	55.600
7	626.000	50.000	576.000
8	97.100	50.000	47.100
9	304.000	309.800	-5.800
Gesamt	1.228.200	424.300	803.900

**15) Freier Finanzspielraum in TEUR bzw. EUR/ Ew.
(AA Nr. 5.15 zu § 3 GemHVO)**

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Gruppierungs-Nr.	Haushaltsjahr					
			2017	2018	2019	2020	2021	2022
1	Zuführung zum Vermögenshaushalt	86	159	159	154	387	558	425
2	abzügl. Kreditbeschaffungskosten und ordentliche Tilgung (§ 21 Abs. 1 Nr. 1)	990, 97 ohne 97_9	20	20	16	16	16	16
3	abzügl. Zuführung zur Sonderrücklage - Rückstellungen - (§ 21 Abs. 1 Nr. 2)	9110						
4	abzügl. Zuführung zur Sonderrücklage - Abschreibungsrücklage - (§ 21 Abs. 1 Nr. 3)	9120	139	139	139	139	139	139
5	abzügl. Zuführung zur Sonderrücklage - Gebührenausgleichsrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 4)	9130						
6	abzügl. Zuführung zu Rücklagen der Treuhandvermögen (§ 21 Abs. 1 Nr. 5)	9190						
7	abzügl. Zuführung zur Finanzausgleichsrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 6)	9140						
8	abzügl. Zuführung zur Alterteilzeitrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 7)	9151						
9	abzügl. Zuführung zur Altlastenrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 8)	9160						
10	abzügl. Zuführung zur Steuerrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 9)	9170						
11	abzügl. Zuführung zur Verfahrensrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 10)	9171						
12	Abzüglich des Fehlbetrages/- bedarf		0	0	0	0	0	0
13	freier Finanzspielraum	in TEURO EURO/EW.	0 0,00	0 0,00	-1 -0,03	231,8 0,70	403,3 12,19	269,9 8,16
<u>Nachrichtlich:</u>								
14	Abschreibungen	680	139	139	139	139	139	139
15	Verwendung von Mitteln der allgemeinen Rücklage, der Finanzausgleichsrücklage oder Einnahmen aus der Veränderung des Anlagevermögens (§ 1 Abs. 1 Nr. 2) zum Ausgleich des Verwaltungshaushalts (§ 21 Abs. 3)							
16	Zuführung zur Pensionsrücklage (§ 19 Abs. 4 Nr. 5)	9150						
17	Zuführung zur sonstigen Rücklage (§ 19 Abs. 4 Nr. 12)	9192						
18	Zuführung zur Beihilferücklage (§ 19 Abs. 4 Nr. 13)	9193						

16) DARSTELLUNG DER ENTWICKLUNG DES ANSTIEGS DER BEREINIGTEN AUSGABEN IM VERWALTUNGSHAUSHALT IM HAUSHALTSJAHR, IN DEN BEIDEN VORANGEGANGENEN HAUSHALTSJAHREN SOWIE IN DEN DREI NACHFOLGENDEN JAHREN (AA Nr. 5.16 zu § 3 GemHVO)

lfd. Nr.	Bezeichnung	Grp.-Nr.	Haushaltsjahr				
			2018	2019	2020	2021	2022
1	Gesamtausgaben Verwaltungshaushalt	4-8	5.717.600	5.863.600	5.920.200	6.068.200	5.916.300
2	abzgl. Zuführung zum Vermögenshaushalt	86	159.700	159.700	386.800	558.300	424.900
3	abzgl. Innere Verrechnungen	679	0	0	0	0	0
4	abzgl. Abschreibungen	680	139.100	139.100	139.100	139.100	139.100
5	abzgl. Verzinsung des Anlagekapitals	685	20.400	20.200	19.800	19.400	19.000
6	abzgl. Gewerbesteuerumlage	810	197.500	198.700	101.900	101.900	101.900
7	abzgl. Allgemeine Umlagen an das Land	831	0	0	0	0	0
8	abzgl. allg. Uml. an Gemeinden u. -verbänden - Kreis- Amts- Zusatzumlage	832	2.261.300	2.315.800	2.315.800	2.315.800	2.315.800
9	abzgl. Gebührenausschleichsumlage	3130	0	0	0	0	0
10	abzgl. Altersteilzeitrücklage	3151	0	0	0	0	0
11	abzgl. Steuerrücklage	3170	0	0	0	0	0
12	abzgl. Verfahrensrücklage	3171	0	0	0	0	0
13	abzgl. Treuhandrücklage (Dauergrabpflege)	3190	0	0	0	0	0
14	abzgl. Treuhandrücklage (nichts rechtsfähige Stiftungen)	3190	0	0	0	0	0
15	abzgl. Fehlbedarfsabdeckung	892	0	0	0	0	0
16	bereinigte Ausgaben VWH		2.939.600	3.030.100	2.956.800	2.933.700	2.915.600
17	Veränderung Vorjahr in %		4%	3%	-2%	-1%	-1%
18	Empfehlung in % lt. HH-Erlass		bis zu 1%	bis zu 1%	bis zu 2,0%	bis zu 1,5%	bis zu 1,5%

17) ÜBERSICHT ÜBER KONSOLIDIERUNGSMAßNAHMEN UND ZUSCHÜSSEN BEI NICHT AUSGEGLICHENEM HAUSHALT (AA Nr. 5.17 und 5.22 zu § 3 GemHVO)

Entfällt

18) DARSTELLUNG DER ABGESCHLOSSENEN UND IM HAUSHALTSJAHR GEPLANTEN KREDITÄHNLICHEN RECHTSGESCHÄFTE (AA Nr. 5.18 zu § 3 GemHVO)

Entfällt

19) ÜBERSICHT ÜBER DIE ERGEBNISSE NACH DEM HAUSHALTSPLAN ALLER KOSTENRECHNENDEN EINRICHTUNGEN IM VORJAHR UND IM HAUSHALTSJAHR UNTER ANGABE DER KOSTENDECKUNGSGERADE UND DER KALKULATORISCHEN KOSTEN (AA Nr. 5.19 zu § 3 GemHVO)

Kostenrechnende Einrichtung	wirtschaftliche Ergebnisse					
	Vorjahr 2018			Haushaltsjahr 2019		
	Einnahmen	Ausgaben	Kostendeckungsgrad	Einnahmen	Ausgaben	Kostendeckungsgrad
Kindergarten	484.000	716.000	68 %	471.800	748.400	63 %
Bestattungswesen	35.000	34.600	101 %	30.000	34.800	86 %
Wasserversorgung	306.800	436.800	70 %	306.800	445.600	69 %

20) ÜBERSICHT ÜBER DIE VERWENDUNG DER ALLGEMEINEN SCHLÜSSELZUWEISUNGEN FÜR ÜBERGEMEINDLICHE AUFGABEN NACH DER AUSFÜHRUNGSANWEISUNG ZU § 15 FINANZAUSGLEICHSGESETZ (AA Nr. 5.20 zu § 3 GemHVO)

Unterhaltung und Instandsetzung sowie Um- und Ausbau von Gemeindestraßen:

	2014 Ist	2015 Ist	2016 Ist	2017 Ist	2018 Soll	2019 Soll
Unterhaltung Gemeindestraßen	66.402	134.099	55.125	120.481	160.000	130.000
Um- und Ausbau	113.775	544.116	0	115.000	0	15.000

21) ÜBERSICHT ÜBER DIE SONDERVERMÖGEN, ZWECKVERBÄNDE UND GESELLSCHAFTEN
(AA Nr. 5.21 zu § 3 GemHVO)

<u>Name</u>	<u>Stamm- kapital</u>	<u>Anteile der Gemeinde am Stammkapital</u>		<u>Gewinnabführung (+) Verlustabdeckung (-) Umlagen (-)</u>		
				2017	2018	2019
I. Sondervermögen	TEUR	TEUR	%	2017	2018	2019
keine						
II. Zweckverbände	TEUR	TEUR	%	2017	2018	2019
Schulverband Dassendorf-Brunstorf-Hohenhorn *				213.000	243.900	260.300
Gewässerunterhaltungsverband				138	138	150
Gewässer- und Landschaftsverband				8.921	8.921	9.300
III. Gesellschaften	TEUR	TEUR	%	2017	2018	2019
keine						
IV. Kommunalunternehmen nach § 106 a GO						
keine						
V. gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ						
keine						
VI. anderen Anstalten, die von der Gemeinde getragen werden, mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen						
keine						

* Das Grundstück und Gebäude der Schule in Dassendorf sind Eigentum der Gemeinde Dassendorf, während das bewegliche Vermögen dem Schulverband gehört

22) bis 24) entfällt